

## Presseinformation LKH-Univ. Klinikum Graz

Graz, 19. September 2022

### **Ausbau der autonomen Wasserversorgung am Uniklinikum**

**Das LKH-Univ. Klinikum Graz rüstet sich mit dem Bau eines neuen Hochbehälters für mögliche Krisenszenarien. Der Baustart erfolgt am 19. September 2022, das gesamte Bauprojekt wird 2023 abgeschlossen sein.**

Das Trinkwasser für das Uniklinikum stammt zum überwiegenden Teil aus zwei eigenen Quellen, wird über Rohre mehrere Kilometer in einen Hochbehälter am Klinikumgelände geleitet und von diesem in die einzelnen Gebäude des Uniklinikum verteilt.

Der bestehende Hochbehälter speichert das Wasser in seinen beiden unterirdischen Kammern, damit ist zurzeit die autonome Wasserversorgung des Krankenhauses für kurze Zeit gewährleistet. Mit der nun begonnenen Erweiterung des Hochbehälters steht künftig eine knapp dreifach so große Wasserreserve zur Verfügung. Das sichert eine autonome mehrtägige Notversorgung mit Wasser für das gesamte Uniklinikum. Das natürliche Gefälle von den Quellen bis zum Uniklinikum garantiert auch bei Stromausfall die Wasserversorgung ohne zusätzliche Pumpleistung. Darüber hinaus ist mit der Erweiterung des Hochbehälters auch ausreichend Löschwasser für die kritische Infrastruktur vorhanden. Vor 50 Jahren wurde zwar zusätzlich zur Eigenwasserversorgung aus den beiden Quellen eine Einspeisungsstelle für Stadtwasser errichtet, im Krisenfall kann die Stadt Graz aber die Versorgung mit Stadtwasser nicht garantieren.

Im Zuge der Bauarbeiten wird es im Baugebiet zu Rodungsarbeiten kommen, wobei ressourcenschonend geplant wurde. 2.250 m<sup>2</sup> Wald müssen dem Neubau des Hochbehälters Platz machen, weitere 13.160 m<sup>2</sup> werden gerodet, damit das Aushubmaterial nicht abtransportiert werden muss, sondern direkt vor Ort aufgebracht werden kann. Diese Fläche wird sofort nach Beendigung der Bauarbeiten mit Mischwald wiederaufgeforstet.

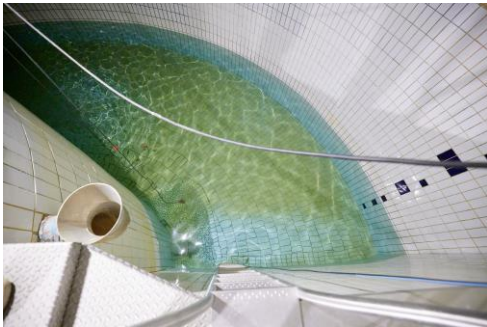
## Daten und Fakten zur Wasserversorgung am Uniklinikum Graz (Stand 2021)

- Gesamtwasserverbrauch: **341.125 m<sup>3</sup>**  
(zum Vergleich: Ein Vier-Personen-Haushalt verbraucht pro Jahr etwa 200 m<sup>3</sup> Wasser, der Wasserverbrauch des Uniklinikum entspricht also dem von 1.705 Haushalten.)
- Davon kamen **247.015 m<sup>3</sup>** Wasser aus den eigenen Quellen.
- Am Klinikumgelände befinden sich **56** Hydranten.
- **38** Objekte werden am Gelände mittels einer drei Kilometer langen Ringleitung mit Wasser versorgt.

## Daten zum neue Hochbehälter

- **Baubeginn:** 19.09.2022, Fertigstellung: August 2023
- **Bauvorhaben:** Hochbehälter mit ebenfalls zwei Kammern, zusätzlich zum bestehenden
- **Rodungsflächen:** 13.160m<sup>2</sup> befristet, Aufforstung startet im Herbst 2023; 2.250 m<sup>2</sup> dauerhaft
- **Gesamtfläche Uniklinikum:** 60 ha, davon 30 ha Wald

## Fotos:



Blick in eine der beiden unterirdischen Kammern des bestehenden Hochbehälters

© LKH-Univ. Klinikum Graz/Kurt Remling



Bestehender Hochbehälter (Gebäude wurde 1914 im Zuge des Neubaus des LKH-Univ. Klinikum Graz errichtet)

© LKH-Univ. Klinikum Graz/Kurt Remling